

Darmkrebsvorsorge

Seit 2007 gibt es in Österreich die Möglichkeit, ab dem 50. Lebensjahr am **Darmkrebsvorsorgeprogramm** der Österreichischen Sozialversicherungen teilzunehmen. Das heißt, dass auch ohne Symptome und in 10-jährigen Intervallen diese Vorsorgeuntersuchung in Anspruch genommen werden kann.

Der Hintergrund besteht darin, dass von den 5000 jährlichen Neuerkrankungen in Österreich über 90% damit verhindert werden können. Dies betrifft auch die 2700 Todesfälle jährlich, die mit dieser Erkrankung in Zusammenhang stehen.

Der Dickdarmkrebs ist die einzige Tumorform überhaupt, bei der die Entstehung von Frühformen durch regelmäßige Untersuchungen verhindert werden kann. Bis aus einem harmlosen Polypen eine bösartige Form entsteht, vergehen üblicherweise viele Jahre, währenddessen diese Polypen mit Zange oder Schlinge bei den regelmässigen Kontrolluntersuchungen entfernt werden können. Dies ist deshalb so wichtig, da die meisten Polypen keine Frühsymptome verursachen. Manche Patienten kommen noch rechtzeitig mit Blutungen, manchmal ist das Erstsymptom bei weit fortgeschrittener Erkrankung aber auch ein Darmverschluss, wobei dann eine Heilung nicht mehr in allen Fällen möglich ist.

Die moderne Colonoskopie (Darmspiegelung) kann heute völlig schmerzfrei („Sanfte Colonoskopie“) durchgeführt werden.

Finden sich Polypen, können sie meist in der gleichen Sitzung abgetragen werden. Nach der Beurteilung und dem Befund des Histologen richtet sich dann das weitere Vorgehen bzw. das Intervall der nächsten Kontrolle.

Komplikationen bei der Untersuchung sind sehr selten. Ein ausführliches Aufklärungsgespräch mit dem Chirurgen Ihrer Wahl wird Ihnen helfen, die Sinnhaftigkeit der Untersuchung zu verstehen und keine Angst davor zu haben.

Es gibt mittlerweile auch sehr gute Darmreinigungspräparate, die den Tag vor der Untersuchung deutlich angenehmer machen, als das früher der Fall war.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Untersuchung und motivieren Sie auch Ihre Angehörigen und Freunde.